

## Veranstaltungen & Mitteilungen Februar 2017

**12.05.2017**, 18:00, Café Mirika, Prinzenstraße 103, 10969 Berlin

Am Freitag, den 12.05. ab 18:00 Uhr feiern wir im Café Mirika in Kreuzberg die Verleihung des Einstein-Doktorandenprogrammpreis an die FSGS. Bei dieser Gelegenheit begrüßen wir auch die Gruppe der neuen Einstein-Projektstipendiat\*innen. Alle Mitglieder und Freunde der Schule sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen!

### Call for Applications

**Call for Papers:** 12. Studientag "Literatur und Wissenschaftsgeschichte"

Das Institut für Deutsche und Niederländische Philologie und die Friedrich Schlegel Graduiertenschule der Freien Universität Berlin laden in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte zu einem Blockseminar für NachwuchswissenschaftlerInnen ein, die auf dem Gebiet Literature and Science arbeiten.

Der Studientag Literatur und Wissenschaftsgeschichte findet am Freitag, den **14. Juli 2017** von 10:00–19:00 Uhr im Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte statt.

**Call for Papers:** PathoGraphics

Das PathoGraphics Projektteam ruft zur Einreichung von Beiträgen für die folgende Konferenz im Oktober diesen Jahres auf: Stories of Illness / Disability in Literature and Comics. Intersections of the Medical, the Personal, and the Cultural.

### Mitteilungen der Geschäftsstelle

#### Verwendung der Mittel aus dem Einstein-Doktorandenprogrammpreis

Mit dem Preisgeld des Einstein-Doktorandenprogrammpreise sichern wir erstens die volle Finanzierung des aktuell auszuwählenden Jahrgangs und die Einhaltung unserer Regularien. D. h. alle Promovierenden kommen in den Genuss eines dreijährigen Promotionsstipendiums, eines vierten Stipendienjahres bei Erziehungsverantwortung, eines sechsmonatigen Übergangsstipendiums bei fristgemäßer Abgabe und der Möglichkeit der Ausfinanzierung bei Unterbrechung. Für die laufenden Promotionen hätten wir das auch ohne den Preis garantieren können, aber nur durch Abstriche an anderer Stelle. Mit dem Preis kann die FSGS nun bis 2020 in nahezu gewohnter Weise weiterlaufen und den Übergang in das Format einer haushaltsfinanzierten Graduiertenschule des Fachbereichs Philosophie und Geisteswissenschaften positiv gestalten. Natürlich werden wir uns weiterhin verstärkt darum bemühen, Stipendien und Sachmittel einzuwerben, um Promotionen optimal zu unterstützen.

Die Preisgelder erlauben uns zweitens, unsere Summer School, die als Format in Zusammenarbeit von Doktorand\*innen und PIs entwickelt wird, 2017, 2018 und 2019 finanziell abzusichern. Wir hoffen, dass das Format ab 2020 genug Sichtbarkeit und Attraktivität entfaltet hat, um mit geringerem Budget weitergeführt werden zu können.

Drittens werden sogenannte Einstein-Projektstipendien etabliert, die fortgeschrittenen Master-Studierenden Einblicke in die Graduiertenschule geben und diese bei der Einwerbung von Promotionsstipendien unterstützt. Bereits diesen Sommer wird die FSGS interessierte und geeignete KandidatInnen in drei gemeinsam mit der Forschungsförderung der FUB durchgeführten Workshops über Möglichkeiten und Standards der Promotionsfinanzierung informieren und bei der Antragstellung begleiten.

Viertens wird die Erweiterung unseres internationalen Netzwerkes durch die Preisgelder finanziert. In diesem Jahr schieben wir eine disziplinenübergreifende Kooperation mit vier südafrikanischen Universitäten an. Im Juni/Juli wird es einen Auftaktworkshop an der FSGS geben und wir hoffen, schon im Sommersemester ein oder zwei Promovierende aus Südafrika mit Kurzzeitstipendien an die FSGS holen zu können.

### **Gastprofessorin**

Im Sommersemester 2017 ist PD Dr. Caroline Welsh als Gastprofessorin an der FSGS. Sie steht gerne für Gespräche zur Verfügung.

### **Stipendienauswahlen 2017**

In diesem Jahr erreichten uns 54 Bewerbungen für die ausgeschriebenen Promotionsstipendien und 58 für die verfügbaren Post-Doc-Stipendien. Vom 24.–26. April stellen 24 Doktorand\*innen und 8 PostDoc der Kommission ihre Projekte vor.

### **Summer School »Die RHETORIK(EN) DER LITERATURWISSENSCHAFT«**

Auf den Call for Applications für die erste Summer School der FSGS gingen 66 Bewerbungen aus 17 Ländern ein. Am 4. April hat die Auswahlkommission 33 BewerberInnen ausgewählt, die eingeladen werden, sich vom 23.–30.07. an der FSGS gemeinsam mit Fragen der Rhetorik auseinanderzusetzen.

### **Praktikumsplatz an der FSGS**

Ab dem Sommersemester begrüßt die FSGS erstmals eine Praktikantin: Jeanette Kördel wird die Geschäftsstelle ab dem 18.04.2017 für 30 Stunden/Woche unterstützen. Das Praktikum soll Einblicke in das Berufsfeld "Wissenschaftsmanagement" geben und der Stelleninhaberin Kenntnisse im Bereich des wissenschaftlichen Veranstaltungsmanagements, der Öffentlichkeitsarbeit, der Wissenschaftskommunikation sowie der Finanzverwaltung vermitteln.

### **Presseschau**

Campus.leben berichtete am 03.02.2017 über die Verleihung des Award for Excellent Supervision an Jutta Müller-Tamm, die Direktorin der FSGS.

Im Tagesspiegel vom 18.02.2017 wurde unter dem Titel "Die Wunde zeigen. Darstellung von physischen und psychischen Grenzerfahrungen in Literatur und Comics" über das an der FSGS angesiedelte PathoGraphics - Projekt berichtet.

## **Curriculare Veranstaltungen der FSGS**

### **Doktorandenseminare**

Das Opfer: kulturelle Praxis und künstlerische Aneignung (Literatur und Wissen)

Leitung: **Prof. Dr. Wolfram Ette**

Dienstags 14:00–16:00 Uhr, JK 33/121

Konstruktionen von Alterität (Literatur in transnationaler Perspektive)

Leitung: **Prof. Dr. Cordula Lemke**

Dienstags 16:00–18:00 Uhr, JK 33/121

Our website is:  
[www.fsgs.fu-berlin.de](http://www.fsgs.fu-berlin.de)

Our mailing address is:  
[team@fsgs.fu-berlin.de](mailto:team@fsgs.fu-berlin.de)